

Eine Matinée mit Charme und Witz

*Der Bänkelsänger Peter Hunziker sang Chansons
von Erich Kästner*



Der Bänkelsänger Peter Hunziker erfreute ein grosses Publikum mit Texten von Erich Kästner.

Vor vollem Haus auftreten durfte am vergangenen Sonntag der Bänkelsänger Peter Hunziker an der von der Stadtbibliothek und dem Schlüssel gemeinsam organisierten Matinée im Aarburger Kurthaus. Roland Erlbacher, Präsident des Schlüssels zeigte sich in seiner Begrüssung besonders erfreut, dass unter den Anwesenden auch zahlreiche Kinder waren; er erinnerte sich denn auch daran, dass seine Leidenschaft für Kästner-Texte im Alter von neun Jahren mit der Lektüre von Pünktchen und Anton geboren worden sei. Nicht um die bekannten Kinderbücher ging es allerdings an der Matinée, der Bänkelsänger Peter Hunziker hatte zahlreiche lyrische Texte von Erich Kästner, aber auch von dessen Zeitgenossen Fridolin Tschudi, Wilhelm Busch und Fritz Grasshoff vertont und trug diese in Begleitung von Drehorgel, Leierkasten, Gitarre oder Orchestrone vor. Nicht selten entlockten die mit feiner Ironie und oft etwas lakonisch geschriebenen Verse dem Publikum ein Schmunzeln.

Elisabeth Maurer tritt aus der Bibliothekskommission zurück

Im Anschluss an die Matinée wurde Elisabeth Maurer, welche per Ende 2006 nach 17 Jahren aus der Bibliothekskommission zurücktritt, geehrt und offiziell verabschiedet. Elisabeth Maurer trat 1990 in die Bibliothekskommission ein und präsierte diese von 1996 bis 2004. In ihrer Präsidialzeit seien diverse Meilensteine gesetzt worden, so unter anderem 2002 das 100 Jahre Jubiläum und 2003 die Einführung der EDV. In all den 17 Jahren sei es in der Bibliothekskommission wie an einer Matinée – nämlich ernst und heiter – zugegangen, betonte Grob mit einem Augenzwinkern. Ernst, wenn es um die Finanzen gegangen sei, heiter trotz der vielen Arbeit in der Kommission.

Aus den Händen von Ruth Loosli, Präsidentin der Bibliothekskommission, durfte Elisabeth Maurer schliesslich ein wohlverdientes Geschenk entgegennehmen. (tf)



Abschied nach 17 Jahren Bibliothekskommission: Ruth Loosli (rechts) verdankt Elisabeth Maurer den grossen Einsatz.

(Text: tf)